

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 52/0095/WP18
Federführende Dienststelle: FB 52 - Fachbereich Sport Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 24.11.2022
		Verfasser/in: FB 52
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 22.09.2022 (öffentlicher Teil)		
Ziele: Klimarelevanz keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
15.12.2022	Sportausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses vom 22.09.2022.

Anlage:

Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses vom 22.09.2022 (öffentlicher Teil) – nur in Allris verfügbar.

N i e d e r s c h r i f t
Öffentliche / nichtöffentliche Sitzung des Sportausschusses

2. November 2022

Sitzungstermin:	Donnerstag, 22.09.2022
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:20 Uhr
Ort, Raum:	Geschwister-Scholl-Gymnasium Aula, Stolberger Straße 200, 52068 Aachen

Anwesende:

Ratsherr Dr. Sebastian Breuer

Ratsfrau Hildegard Pitz

Ratsherr Matthias Achilles

Ratsherr Wilfried Fischer

Vertretung für: Ratsherr Johannes
Hucke

Ratsherr Henning Nießen

Herr Marius Philipp

Vertretung für: Ratsfrau Ellen Begolli

Herr Manfred Reinders

Vertretung für: Ratsfrau Annika Fohn

Ratsherr Tobias Benedikt Tillmann

Ratsfrau Dr. Heike Wolf

Vertretung für: Ratsherr Mathias

SpA/10/WP18

Ausdruck vom: 24.11.2022

Seite: 1/15

Dopatka

Herr Uli Balthasar

Herr Maximilian Fraer

Frau Jutta Lehnen

Herr Joachim Meyer

Herr Arian Moradi

Vertretung für: Herrn Dr. Fabian
Küthe

Herr Dr.-Ing. Harald Nadzeyka

Herr Linus Offermann

Herr Reinhard Plum

Herr Philipp Nawrocki

Abwesende:

Ratsfrau Ellen Begolli

entschuldigt

Ratsherr Mathias Dopatka

entschuldigt

Ratsfrau Annika Fohn

entschuldigt

Ratsherr Johannes Hucke

entschuldigt

Herr Dr. Fabian Küthe

entschuldigt

Herr Hicham Fallah

entschuldigt

Frau Dagmar Bach

entschuldigt

von der Verwaltung:

Herr Dr. Kremer

Dez. V

Frau Prömpler

FB 52

Frau Weitenberg

FB 61

Frau König

E 26

als Schriftführer:

Herr Elbert

FB 52

SpA/10/WP18

Ausdruck vom: 24.11.2022

Seite: 2/15

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 23.06.2022
(öffentlicher Teil)**
Vorlage: FB 52/0082/WP18

- 3 **Ortsmitte Alt-Richterich;**
hier: Ergebnisse der Machbarkeitsstudie und weitere Vorgehensweise
Vorlage: FB 61/0460/WP18

- 4 **Aktuelle Informationen zu Energiesparmaßnahmen der Verwaltung**
Vorlage: ez. VII/0003/WP18

- 5 **Sanierung des Kunstrasenspielfeldes auf der Sportplatzanlage Wolferskaul**
Vorlage: FB 52/0080/WP18

- 6 **Sanierung der Turnhalle Minoritenstraße**
Vorlage: FB 52/0086/WP18

- 7 **Benutzungsentgelte im Sportbereich ab 2023 – Umsatzsteuerpflicht ab 01.01.2023 -**

- 8 **Änderung der Sportförderrichtlinien der Stadt Aachen**

SpA/10/WP18

Ausdruck vom: 24.11.2022

Seite: 3/15

Vorlage: FB 52/0085/WP18

9 **Förderung besonderer Sportveranstaltungen in der Stadt Aachen im Jahr 2022**

Vorlage: FB 52/0081/WP18

10 **Zuschüsse zur Beschaffung von Sportgeräten**

Vorlage: FB 52/0084/WP18

11 **Mitteilungen der Verwaltung**

12 **Stadt sportbund Aachen - Sachstand zu aktuellen Aufgaben (es wird mündlich berichtet)**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Breuer begrüßt die Anwesenden und eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Sportausschusses um 17:02 Uhr.

Von der Verwaltung wird beantragt, den Tagesordnungspunkt 7 (Benutzungsentgelte im Sportbereich ab 2023 – Umsatzsteuerpflicht ab 01.01.2023) von der Tagesordnung abzusetzen und diesen in die Dezembersitzung zu vertagen.

SpA/10/WP18

Ausdruck vom: 24.11.2022

Seite: 4/15

Der Antrag wird vom Gremium einstimmig angenommen.

Zum Tagesordnungspunkt 9 (Förderung besonderer Sportveranstaltungen in der Stadt Aachen im Jahr 2022) wurde eine ergänzende Tischvorlage vor der Sitzung an die Ausschussmitglieder verteilt. Diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 23.06.2022
(öffentlicher Teil)
Vorlage: FB 52/0082/WP18**

Beschluss:

Der Sportausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses vom 23.06.2022 einstimmig mit 5 Stimmenthaltungen wegen Nichtanwesenheit.

**zu 3 Ortsmitte Alt-Richterich;
hier: Ergebnisse der Machbarkeitsstudie und weitere Vorgehensweise
Vorlage: FB 61/0460/WP18**

Zu Beginn der Beratung teilt Frau Prömpler mit, dass Frau Weitenberg vom Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur für Fragen anwesend sei.

Herr Offermann bedauert, dass die sportfachliche Einschätzung in dieser Vorlage kaum vorhanden sei. Zukünftig wünsche er sich an dieser Stelle eine ausführlichere sportfachliche Beurteilung. Aus Sicht der SPD-Fraktion dürfe es in Richterich durch die Maßnahme keine Einschränkung oder Beschneidung des Schul- und Vereinssports geben. Darüber hinaus gebe es neben der Halle auch einen Schießstand. Dieser müsse aus seiner Sicht erhalten bleiben. Vielleicht könnte im weiteren Planungsverfahren an dieser Stelle auch eine Calisthenics-Anlage ins Auge gefasst werden.

SpA/10/WP18

Ausdruck vom: 24.11.2022

Seite: 5/15

Herr Dr. Nadzeyka sagt, die vorhandene Halle entspreche nicht mehr den heutigen Standards für Turnhallen. Daher begrüße seine Fraktion die Maßnahme und werde der Vorlage zustimmen.

Herr Balthasar erklärt, anfangs überrascht darüber gewesen zu sein, eine funktionstüchtige Halle abzureißen und neuzubauen. Nach vielen Gesprächen wurde aber klar, dass die Halle nicht mehr den heutigen Anforderungen entspreche und ein Neubau erforderlich sei. Auch die Fraktion der Grünen habe sich in der Vorlage eine größere sportfachliche Stellungnahme gewünscht. Seine Fraktion trage das von der Verwaltung favorisierte Szenario 2+ mit. Er regte an, dass Sportzentrum Kaletzbenden (Sportplatz Rhenania Richterich u. kleine Gymnastikhalle) in der weiteren Planung zu berücksichtigen.

Für die CDU-Fraktion teilt Frau Pitz mit, dass sich ihre Fraktion den geäußerten Meinungen anschließe und der Vorlage zustimmen werde.

Frau Weitenberg sagt, dass alle verschiedenen Belange im Gesamtkonzept berücksichtigt werden. Sie nehme die Anregungen mit und man werde dafür Sorge tragen, dass auch die sportfachlichen Expert*innen in den anstehenden Workshops beteiligt werden. Die vorhandene Halle entspreche nicht mehr den heute gültigen DIN-Normen. Durch die bisherige Nutzung musste insbesondere in der Karnevalszeit der Sport ausfallen. Durch den beabsichtigten Anbau für die Bühne können die Sportausfälle zukünftig vermieden werden. Der Prozess stehe noch ganz am Anfang und es sei beabsichtigt, auch im Sportausschuss regelmäßig zu berichten.

Herr Reinders schlägt vor, bei der Errichtung der neuen Ortsmitte besonders darauf zu achten, die Oberflächen so herzustellen, dass das Regenwasser gut versickern kann. Der in der Vorlage genannte Zeitplan erscheine ihm sehr lang. Er würde eine schnellere Entwicklung begrüßen.

Frau Weitenberg erläutert nochmals die Zeitschiene und sagt, dass diese realistisch sei. Da man auch Fördermittel einwerben möchte, brauche man zudem ein gut ausgearbeitetes Konzept und eine gewisse Vorlaufzeit.

Abschließend erwähnt Frau Prömpler, dass es zu diesem Thema bereits im vergangenen Jahr eine Vorlage im Sportausschuss gegeben habe. Der entscheidende Punkt bei dem vorgeschlagenen Szenario sei, dass der Bühnenauf- und abbau bei Veranstaltungen ohne Hallenschließung erfolgen könne und es

nicht, wie bisher, bei aufgebauter Bühne zu Einschränkungen des Sports komme. Diese Tatsache werde sich positiv auf die sportliche Nutzung der Halle auswirken.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt einstimmig dem Planungsausschuss, die Verwaltung auf Basis der vorgelegten Unterlagen zu beauftragen:

- das Szenario S2+ für die Entwicklung der Ortsmitte Alt-Richterich weiter zu verfolgen und als Grundlage für den Entwurf des Bebauungsplans „Grünenthaler Straße / Gierstraße“ zu verwenden.
- die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie und politische Beschlussfassung zur weiteren Entwicklung der Ortsmitte im Rahmen eines Bürger*innen-Dialogs der Öffentlichkeit vorzustellen.
- ein Prozessdesign für die nächsten Planungsschritte (Entwicklung Raumprogramm, Qualifizierungsverfahren) vorzubereiten.

zu 4 Aktuelle Informationen zu Energiesparmaßnahmen der Verwaltung

Vorlage: ez. VII/0003/WP18

Vor der Ausschusssitzung wurde den Mitgliedern die Einladung zum Energiesparaktionstag am 29.09.2022 ausgehändigt. Diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Frau Prömpler erklärt zu Beginn der Beratung unter Bezugnahme auf den letzten Satz der Vorlage, dass es derzeit keinen neuen Sachstand gebe.

Herr Balthasar sagt, dass sich die Vorlage richtigerweise an den Vorgaben der Fachverbände orientiere. Seine Fraktion würde sich wünschen, im Notfall die Wassertemperatur insbesondere bei den

Lehrschwimmbecken nicht weiter abzusenken. Sie solle mindestens 30 ° C betragen. Die sportfachlichen Aspekte sollten eingehalten werden.

Frau Prömpler ergänzt, dass der Fachbereich Sport bei allen Maßnahmen einbezogen wurde. Es konnte beispielsweise erreicht werden, dass die Wassertemperatur bei Kursen mit behinderten Menschen auf dem bisherigen Niveau bleibe.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltungen einstimmig zur Kenntnis.

**zu 5 Sanierung des Kunstrasenspielfeldes auf der Sportplatzanlage Wolferskaul
Vorlage: FB 52/0080/WP18**

Herr Meyer teilt mit, dass sich der Verein sehr über die Sanierung des Kunstrasenplatzes freue. Er regt an zu prüfen, ob der Sandanteil beim Sand-Kork-Gemisch erhöht werden könnte, da der Verein befürchte, dass das bisherige Sand-Kork-Gemisch bei Regen sehr rutschig sei.

Die Verwaltung sagte zu, einen Kontakt zum Erfahrungsaustausch mit einem entsprechenden anderen Verein zu organisieren. Nach den bisherigen Erfahrungen auf den schon umgestalteten Plätzen gebe es bislang keine Rückmeldungen, dass das Sand-Kork-Gemisch rutschig sei.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis und empfiehlt einstimmig der Bezirksvertretung Aachen-Brand, unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplans 2023, die Sanierung des Kunstrasenspielfeldes auf der Sportplatzanlage Wolferskaul zu beschließen.

zu 6 Sanierung der Turnhalle Minoritenstraße

Vorlage: FB 52/0086/WP18

Frau Prömpler entschuldigt sich zu Beginn der Beratung für die leider sehr verspätete Vorlage. Dies hing insbesondere mit dem kurzfristig aufgerufenen Förderprogramm zusammen, welches erst am 01.08.2022 veröffentlicht wurde. In der kurzen Zeit bis zur Abgabe der Projektskizze am 30.09.2022 mussten einige wichtige Vorarbeiten geleistet werden, damit die Vorlage überhaupt erstellt werden konnte.

Für fachliche Fragen stehe dem Gremium Frau König vom Gebäudemanagement zur Verfügung.

Herr Balthasar sagt für die Grüne-Fraktion, dass die Turnhalle für die Stadt eine sehr hohe Bedeutung habe. Bereits seit den 90er Jahren suche man in der Innenstadt nach Flächen für eine weitere Halle. Gerade für die Schulen sei es sehr wichtig, dass die Hallen in kurzer Zeit fußläufig erreichbar seien, da ansonsten wertvolle Unterrichtszeit verloren ginge. Seine Fraktion werde der Vorlage zustimmen. Er regt an, die Verwaltung möge mittelfristig den Sanierungsbedarf aller Turnhallen ermitteln, da viele Hallen bereits relativ alt seien. Die erforderlichen Sanierungen müssten möglichst in eine Zeitschiene gebracht werden und finanzielle Mittel dafür zur Verfügung gestellt werden.

Frau Prömpler teilt mit, dass der Fachbereich Sport gemeinsam mit dem Gebäudemanagement vereinbart habe, zunächst den Fokus auf die Schwimmbäder zu legen, da hier insbesondere bei der Energieeinsparung viel aufgeholt werden müsse.

Herr Offermann schließt sich den Ausführungen von Herrn Balthasar an. Die SPD-Fraktion sehe ebenfalls den großen Sanierungsbedarf in der Minoritenstraße. Darüber hinaus fehle jedoch immer noch eine weitere Innenstadtturnhalle.

Auch Herr Dr. Nadzeyka sagt, dass die Sanierung erforderlich sei. Weiterhin müsse strategisch überlegt werden, wo die noch fehlende Turnhalle in der Innenstadt errichtet werden könne. Die von Herrn Balthasar genannte Anregung zur Ermittlung eines Gesamtüberblicks befürworte seine Fraktion.

Für die CDU-Fraktion sagt Herr Meyer, dass die erforderliche Sanierungsmaßnahme unzweifelhaft sei. Wenn diese mit Fördermitteln erfolgen kann, sei dies sehr positiv. Er fragt jedoch, ob das Gebäudemanagement die Kapazitäten zur Durchführung dieser Maßnahme habe? Zudem sei seine

Fraktion der Meinung, dass man den Haushaltsberatungen vorgeife. Weiterhin sei die Frage, was mit den Vereinen und Schulen während der Sanierungsmaßnahme passiere?

Frau Prömpler teilt mit, dass es regelmäßig bei Sanierungsmaßnahmen zu Engpässen komme. Die Nutzer*innen werden dann möglichst in andere Hallen ausgelagert. Die Schulen und Vereine müssten dann etwas zusammenrücken, was aber in der Vergangenheit immer gut funktioniert habe. Sie sagt weiterhin, dass die Vorlage gemeinsam mit dem Gebäudemanagement erstellt wurde. Sollte das Gebäudemanagement keine eigenen Kapazitäten haben, werde die Auftragsvergabe ausgeschrieben. Bezüglich des Beschlussvorschlages und der Frage, ob der Haushaltsberatung vorgegriffen werde, sagt sie, dass der Sportausschuss nur den sportfachlichen Teil beurteilen möge. Bis zur Ratssitzung werde intern geklärt, inwieweit der Haushaltsberatung vorgegriffen werde.

Beschluss:

Der Sportausschuss empfiehlt einstimmig dem Rat der Stadt Aachen, die Sanierung des Objektes Minoritenstraße 7 zu beschließen und die notwendigen Planungsmittel in dem Haushaltsjahr 2023 bereitzustellen sowie nach Erreichen der notwendigen Planungstiefe die Mittel zur Umsetzung der Maßnahme einzustellen.

zu 7 Benutzungsentgelte im Sportbereich ab 2023 – Umsatzsteuerpflicht ab 01.01.2023 -

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der Verwaltung zurückgestellt. Eine Beratung ist für die Dezembersitzung 2022 vorgesehen.

zu 8 Änderung der Sportförderrichtlinien der Stadt Aachen

Vorlage: FB 52/0085/WP18

Auf eine Nachfrage von Herrn Fraer zur gendergerechten Sprache in den Sportförderrichtlinien sagt Frau Prömpler, dass damit einem Ratsbeschluss Rechnung getragen werde. Die Stadt habe sich diesbezüglich klar positioniert und dies werde mit der Änderung auch in den Sportförderrichtlinien umgesetzt.

Beschluss:

Der Sportausschuss empfiehlt einstimmig dem Rat der Stadt Aachen die Änderung der Sportförderrichtlinien in der von der Verwaltung vorgelegten Neufassung zu beschließen.

zu 9 Förderung besonderer Sportveranstaltungen in der Stadt Aachen im Jahr 2022

Vorlage: FB 52/0081/WP18

Zu Beginn der Sitzung wurde den Ausschussmitgliedern eine diesen Tagesordnungspunkt ergänzende Tischvorlage vorgelegt. Erst nach Erstellung der Vorlage sind die beiden Anträge beim Fachbereich Sport eingegangen. Die Tischvorlage ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt einstimmig, folgende Veranstaltungen im Jahr 2022 mit einem Festbetragszuschuss von jeweils 1.500,00 € zu fördern:

Aachen-Laurensberger Rennverein e.V. - FEI Youth Equestrian Games Aachen 2022

SV Neptun 1910 Aachen e.V. - Ulla-Klinger-Cup im Wasserspringen

Aachener Schwimmverein 06 e.V. - Euregioschwimmen mit Nachwuchspokal 2022

zu 10 Zuschüsse zur Beschaffung von Sportgeräten

Vorlage: FB 52/0084/WP18

Keine Wortbeiträge

Beschluss:

Der Sportausschuss erkennt den sportfachlichen Bedarf an und beschließt einstimmig, die Beschaffung von folgenden Sportgeräten zu bezuschussen:

DJK Arminia Eilendorf 1919 e.V.	4 Minitore	109,95 €
Verein für Leibesübungen 1905 e.V.	4 stabile Minitore und 4 flexible Minitore	435,50 €

zu 11 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Dr. Kremer teilt dem Gremium folgendes mit:

Frauen-Fußball-WM 2027

Die Entscheidung über die DFB-Interne Auswahl der Spielstätten sei inzwischen erfolgt, leider nicht zugunsten der Stadt Aachen. Als potenzielle Ausrichterstädte wurden Dortmund, Köln, Düsseldorf und Duisburg ausgewählt. Die Hintergründe wurden durch den DFB am heutigen Tag erläutert. Seitens des DFB wurde die Bewerbung Aachens als exzellent bezeichnet. Sollte es eine erfolgreiche Bewerbung des

DFB gemeinsam mit den Niederlanden und Belgien geben, könne die Stadt Aachen daher in das Gesamtkonzept eingebettet werden.

Masterplan Sportpark Soers

Die Beauftragung des Masterplans werde inzwischen federführend durch FB 61 betreut. Hierzu wurde gestern nochmal ein Entwurf des Leistungsverzeichnisses in die verwaltungsinterne Abstimmung gegeben. Die hier im Ausschuss beauftragte Ausrichtung der Planung auf den Breitensport (mit und ohne Verein) als integralem Bestandteil werde verwaltungsseitig im Auge behalten. Die Ausschreibung soll nun final vorbereitet und veröffentlicht werden.

Sportentwicklungsplanung

Die Ausschreibungsunterlagen sind an vier verschiedene Anbieter im Rahmen einer Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb versandt worden. Die Ausschreibungsfrist endet am 05.10.2022. Die Eröffnung der Angebote erfolgt am 06.10.2022. Im Anschluss werden diese durch die Beschaffungsstelle geprüft. Die Bindefrist endet am 20.12.2022. Bis dahin muss die Auftragserteilung erfolgt sein.

Neben der Ausschreibung der Sportentwicklungsplanung wurden inzwischen Auswahlgespräche für die neugeschaffene sportwissenschaftliche Tätigkeit im Fachbereich Sport erfolgreich durchgeführt. Ein junger Sportwissenschaftler wird vorbehaltlich des Personalratsbeschlusses am 28.09.2022 Ende Oktober/Anfang November die Stelle besetzen, so dass die Sportentwicklungsplanung von Beginn an wissenschaftlich durch die Stadt Aachen begleitet werden kann.

Die Tätigkeit soll durch eine im Stellenplanentwurf vorgesehene Stellenbegründung dauerhaft etabliert werden, um nicht nur die Sportentwicklungsplanung, sondern auch deren Umsetzung zu realisieren.

Schließung Freibad Hangeweier

Die sehr erfolgreiche Freibadsaison endete am 18.09.2022 In der gesamten Saison wurden **133.189** Besucher*innen gezählt. Das sei die zweitbeste Zahl in den letzten zehn Jahren – nach dem Rekordjahr 2018.

Umkleidehaus Rombachstraße

Das Umkleidehaus konnte im Juli 2022 in Gänze zur Nutzung an die Vereine (Borussia Brand, Greyhounds, Raspo Brand) übergeben werden.

Umkleidehaus Ahornstraße (Josef Glockner Stadion)

Der Rohbau des Gebäudes werde voraussichtlich Mitte Oktober 2022 fertig gestellt. Anfang des Jahres werden auch die Bestandsgebäude in die Umbaumaßnahme mit einbezogen.

Förderprogramm „Moderne Sportstätten II“

Eine positive Förderzusage liegt vor, jetzt gilt es den eigentlichen Förderantrag zu stellen.

Diesen bereitet die Verwaltung aktuell vor. Hier sei insbesondere die Expertise des Fachbereich Umwelt gefragt. Der Bau der Anlagen soll im nächsten Jahr abgeschlossen sein. Die Patenschaften durch die Vereine habe der Stadtsportbund in kürzester Zeit sichergestellt.

Im Anschluss sagt Herr Offermann, dass man sehr schockiert über die Entscheidung des DFB zur Fifa-Frauen-WM 2027 gewesen sei. Ärgerlich sei, dass man die Infos aus der Zeitung erhalten habe.

Glücklich sei seine Fraktion über die Stellenbesetzung der Sportwissenschaftsstelle im Fachbereich Sport.

Zum Bau der Calisthenics-Anlagen bat er um Prüfung des Standortes „Gillesbachtal“. Sollte dieser noch nicht feststehen, würde er einen Standort im Moltkepark begrüßen.

zu 12 Stadtsportbund Aachen - Sachstand zu aktuellen Aufgaben (es wird mündlich berichtet)

Herr Nawrocki vom Stadtsportbund berichtet über die folgenden Themen:

Ferienschwimmen

Der Stadtsportbund Aachen e.V. habe in 2022 alleine über das Landesprogramm „NRW kann schwimmen!“ bislang 384 Schwimmkursplätze für nicht sicher schwimmende Schüler*innen aus Aachen angeboten. In den Herbstferien werden weitere 96 Plätze vergeben. Die Gebühr betrage nur 10 Euro für den zweiwöchigen Intensiv-Schwimmkurs. Mit freundlicher Unterstützung des Ausschusses für

Schulsport der Stadt Aachen erfolge die Auswahl der Kinder, die dringend einen Schwimmkurs benötigen, über die Schulen.

Sporthallen als Notunterkunft – Probleme der Vereine

Der Stadtsportbund Aachen e.V. habe in einem Schreiben an Frau Oberbürgermeisterin Keupen angeregt, die Belegung der Sporthallen als Notunterkunft neu zu bewerten. Der Dachverband wurde mehrfach von Vereinen angesprochen, die aufgrund von fehlenden Hallenzeiten ihre Sportangebote nicht mehr aufrechterhalten können. Auch in ihren Bestrebungen der Integration von Geflüchteten werden sie gebremst. Für die Vereinsverantwortlichen werde es nicht einfacher, die Mitglieder zu motivieren und zu überzeugen, die Mitgliedsbeiträge weiterzuzahlen und dem Verein treu zu bleiben, wenn kaum Sportangebote stattfinden können. Der Stadtsportbund Aachen e.V. appelliere eindringlich an die Politik der Stadt Aachen, nach der anfänglichen Notlösung Turnhallen als Unterkünfte zur Verfügung zu stellen, Alternativen zu finden, da die Sportvereine die Last, die ihnen in den letzten Jahren auf die Schultern gelegt wurde, nicht mehr lange tragen können. Bei einem Austausch zwischen Frau Oberbürgermeisterin Keupen und dem Präsidenten des Landessportbundes NRW am 26. September werde dieser Aspekt u.a. thematisiert.

Herr Nießen sagt nach dem Bericht, dass auch seine Fraktion das angesprochene Schreiben erhalten habe. Die Debatte müsse sicherlich mit der notwendigen Behutsamkeit geführt werden. Es müsse aber dringend vermieden werden, die Gruppen gegenseitig auszuspielen.

Frau Prömpler teilt mit, dass sich die Verwaltung im internen Austausch befinde, um eine Lösung zu finden. Die geplanten Anmietungen weiterer Unterkünfte zum 01.10.22 haben funktioniert, so dass man hoffe, dass bald Turnhallen freigezogen werden könnten. Es stünden in der kommenden Woche einige Termine an, so dass man voraussichtlich zum Ende der Woche einen guten Überblick habe. Der Fachbereich Sport behalte die Lage weiterhin im Blick.

Herr Offermann weist auf eine Vorlage im Sozialausschuss am 29.09.2022 hin. Demnach sollen die Turnhallen bis Ende des Jahres für den Sport wieder zur Verfügung stehen.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 18:19 Uhr.

Energiesparaktionstag

Datum: 29.09.2022

Zeit: 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Elisenbrunnen

Zeitlicher Ablauf:

Beratungsmöglichkeit an den Infoständen	10:00 - 17:00 Uhr
Eröffnung durch Herrn Heiko Thomas	11:00 Uhr
Appell der Fraktionen (angefragt)	12:00 - 14:00 Uhr
O-Ton Handwerks- und Industriebetrieb (IHK angefragt)	14:00 - 15:00 Uhr
Kurzinterviews der Standpartner*innen	10:00 - 17:00 Uhr

1. Stadtwerke Aachen AG

Thema: Fernwärmenutzung, Contracting, Energiedienstleistungen und allg. Energieberatung

2. Verbraucherzentrale NRW

Thema: Energie sparen im Haushalt, Energiearmut

3. Stadt Aachen (FBe 02 und 36)

Thema: Energie sparen im Gewerbebetrieb, Energie sparen und Klimaschutz, Förderprogramme der Stadt Aachen

4. altbau plus

Thema: technische Möglichkeiten der Energieeinsparung, Förderprogramme

5. Haus & Grund Aachen

Thema: rechtliche Aspekte, insbesondere im Verhältnis Mieter / Vermieter

6. Innung SHK Stadt Aachen

Thema: Heizkurve absenken, Thermostatventile tauschen, hydraulischer Abgleich, Einfluss von regelmäßiger Wartung auf den Energiebedarf

<p>Tischvorlage</p> <p>Federführende Dienststelle: Fachbereich Sport</p> <p>Beteiligte Dienststelle/n:</p>	<p>Vorlage-Nr: (wird systemmäßig gefüllt)</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>AZ:</p> <p>Datum: 21.09.2022</p> <p>Verfasser: FB 52</p>						
<p>Förderung besonderer Sportveranstaltungen in der Stadt Aachen im Jahr 2022 – ergänzende Tischvorlage</p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>22.09.2022</td> <td>Sportausschuss</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	22.09.2022	Sportausschuss	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
22.09.2022	Sportausschuss	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss beschließt folgende Veranstaltungen im Jahr 2022 mit einem Festbetragszuschuss von jeweils 1.500,00 € zu fördern:

Aachener Schwimmverein 06 e.V. - Euregioschwimmen mit Nachwuchspokal 2022

Aachener Schwimmverein 06 e.V. - Internationales Schwimmfestival 2022

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	X		

investive

Auswirkungen

Einzahlungen

Auszahlungen

Ergebnis

+ Verbesserung /

- Verschlechterung

Ansatz 20__	fortgeschriebener Ansatz 20__	Ansatz 20__ ff.	fortgeschriebener Ansatz 20__ ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0
0		0			
Deckung ist gegeben / keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben / keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive

Auswirkungen

Ertrag

Personal /

Sachaufwand

Abschreibungen

Ergebnis

+ Verbesserung /

- Verschlechterung

Ansatz 2022	fortgeschriebener Ansatz 2022	Ansatz 2023 ff.	fortgeschriebener Ansatz 2023 ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
0	0	0	0	0	0
6.000 €	6.000 €	18.000 €	18.000 €	0	0
0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0
0		0			
Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben / keine ausreichende Deckung vorhanden			

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz
/ die Klimaanpassung

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:	keine	x	positiv	negativ	nicht eindeutig	
Der Effekt auf die CO2-Emission ist:	gering		mittel	groß	nicht ermittelbar	x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimaanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:	keine	x	positiv	negativ	nicht eindeutig	
-------------------------------------	-------	---	---------	---------	-----------------	--

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die CO2-Einsparung durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering - unter 80 t / Jahr (0,1% des jährlich Einsparziels)
- mittel - 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß – mehr als 770 t/Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die Erhöhung der CO2-Emissionen durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering - unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel - 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß - mehr als 770 t / Jahr (über 1 % des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO2-Emissionen erfolgt:

vollständig	überwiegend (50-99%)	teilweise (1-49%)	nicht	x	nicht bekannt	
-------------	-------------------------	----------------------	-------	---	---------------	--

Erläuterungen:

Diese Tischvorlage wird als Ergänzung zu TOP 9 vorgelegt. Die beiden nachfolgend aufgeführten Anträge sind erst spät beim Fachbereich Sport eingereicht worden. Aufgrund des Beschlusses des Sportausschusses in seiner Sitzung vom 16.12.2021, aufgrund der Corona-Pandemie über Anträge zur Förderung besonderer Sportveranstaltungen in der Stadt Aachen im Jahr 2022 in der Sitzung am 22.09.2022 zu entscheiden, sollen auch diese beiden Anträge mit einem Festbetragszuschuss von jeweils 1.500,00 € möglichst noch berücksichtigt werden. Mittel stehen für 2022 ausreichend in Höhe von 3.000,00 € zur Verfügung.

Aachener Schwimmvereinigung 06 - Euregioschwimmen mit Nachwuchspokal

Im Jahr 2021 war das Euregioschwimmen nach zwei Jahren Pause wieder eine sehr große und erfolgreiche Nachwuchsveranstaltung: Über 250 Aktive aus der ganzen Euregio und darüber hinaus – der Einzugsbereich geht bis in den Köln-Bonner Raum – absolvierten mehr als 1.200 Starts. Aufgrund von Corona-Maßnahmen mussten die Staffeln im vergangenen Jahr gestrichen werden. Bei der diesjährigen Veranstaltung, vom 24. – 25. September 2022, werden diese allerdings wieder in das Wettkampfprogramm aufgenommen.

Das Euregioschwimmen ist gerade auch für Kinder, die nicht im Leistungssport zu Hause sind, der wichtigste Wettkampf im Jahr.

Der Verein erhielt für diese Veranstaltung zuletzt in 2019 einen Zuschuss.

Aachener Schwimmvereinigung 06 – Internationales Schwimmfestival (ISF)

Ebenfalls nach einer Corona-Pause soll vom 14. – 16. Oktober 2022 wieder das Internationale Schwimmfestival (ISF) stattfinden. Das Teilnehmerfeld war und ist sehr hochklassig. Im Jahr 2018 wurde das ISF als Qualifikationswettbewerb für die Kurzbahnweltmeisterschaft in Hangzhou zugelassen. Unter anderem starteten Schwimmer*innen, welche später bei der Weltmeisterschaft mehrere Medaillen erreichen konnten. In den Vorjahren war wiederholt die gesamte niederländische Nationalmeisterschaft am Start – u.a. mit Olympiasiegerinnen und Weltrekordhalterinnen. Beim ISF wurden bereits Weltjahresbestzeiten und mehrere niederländische und luxemburgische Landesrekorde geschwommen.

Auch hierfür erhielt der Aachener Schwimmverein 06 e.V. zuletzt in 2019 einen Zuschuss.